

Beiheft

S 167

1364 Aug. 19 [in crastino sancti Magni martiris].

167 [482]

Notgherus Antynch, Scholaster in Breden, giebt den Acker und Garten, die ihm von Gerhardus Rodinch, dessen Frau Conegundis und deren Kindern nach dem Hauptbriefe verkauft sind, dem Brunoni dicto Volte und dessen Frau Trude auf Lebenszeit, mit der Bedingung, daß die etwaigen Kinder der Truda nach dem Tode der Mutter den Acker und Garten erblich erhalten sollen. Hat sie keine Nachkommenschaft, dann soll nach dem Tode des Notgherus, des Bruno und der Truda Acker und Garten an die Pfarrer, Rectoren, Scholaster und Kanoniker fallen für eine Memorie des Notgherus und der Eheleute.

Orig. Siegel ab. Transfir zu der Urkunde von 1360 Dez. 22 = Regest 448. Lade 219, 5 Nr. 15. — Kopie im Kopiar fol. 95. — Regest in Hdschr. 63 fol. 4v Nr. 18.